

Pressemitteilung

17. August 2020

Pressekontakt:

Karen Esser

karen.esser@potsdam-sciencepark.de

T 0331. 237 351 103

Standortmanagement Golm GmbH

Am Mühlenberg 11

14476 Potsdam

www.potsdam-sciencepark.de

Inhaltlich verantwortlich

gemäß § 55 Abs. 2 RStV:

Agnes von Matuschka

(Geschäftsführerin)

Innovativ. Dynamisch. Lebenswert. Potsdam Science Park.

Potsdam – 17. August 2020. Bereits heute zählt der Potsdam Science Park zu den größten Wissenschaftsstandorten der Hauptstadtregion. Nun wird hier weiter ausgebaut. Gelegenheit für Unternehmen und Start-ups, sich in Potsdam-Golm anzusiedeln – in einem lebenswerten Umfeld und direkter Nachbarschaft zu internationaler Spitzenforschung und universitärer Ausbildung.

Lebendiger Ort des Wissens.

Potsdam, 17.08.2020 – Als größter und am schnellsten wachsender Innovationsstandort in der Health Capital Berlin-Brandenburg ist der Potsdam Science Park ein lebendiger Ort internationaler Spitzenforschung, an dem universitäre Ausbildung, forschungsorientierte Start-ups und Unternehmen zusammenkommen. Büro- und Laborkomplexe bieten neue Möglichkeiten für Unternehmen aus den Branchen Life Science, Biotechnologie und Neue Materialien auf der Suche nach Laborräumen in der Hauptstadtregion.

Bernd Rubelt, Potsdams Beigeordneter für Stadtentwicklung und Wirtschaft, erklärt: „Unser Ziel ist es, den Potsdam Science Park zu einem internationalen Innovations- und Forschungsstandort weiterzuentwickeln. Aufbauend auf der vorhandenen wissenschaftlichen Exzellenz wollen wir hier ein einzigartiges und lebendiges Umfeld für Innovationen und Kooperationen schaffen, ein Ökosystem für den Erfolg von Projekten, Start-ups und Unternehmen. Mit Projekten wie diesem wollen wir unsere Region stärken und zukunftsfähig machen.“ Ein solches Ökosystem braucht Raum, der zweierlei bietet: Gelegenheit, sich anzusiedeln und zu wachsen sowie eine Lebensqualität, die zum Kommen und Bleiben einlädt. Dieser Raum entsteht nun in Potsdam-Golm – für Unternehmen und Investoren, Wissenschaftler, Wissenschaftlerinnen und Studierende gleichermaßen.

Innovationszentrum und Inkubator: Mehr Platz für neue Ideen.

Die neuen Büro- und Laborkomplexe GO:IN2 und H-LAB bieten Projektteams und Start-ups Mietflächen für Forschung und Entwicklung zur kleinteiligen sowie temporären Nutzung. Im Herbst 2021 soll hier ein zweites Technologie- und Gründerzentrum seine Pforten öffnen und auf 6.300 Quadratmetern Start-ups und Unternehmen Labor- und Büroräume mit einer Mindestmietdauer von einem Jahr bieten. Bereits ab dem Winter dieses Jahres sollen auch im neuen Büro- und Laborkomplex gleich nebenan auf ca. 4.600 Quadratmetern Flächen für Unternehmen zur Verfügung stehen. Weitere Entwicklungen und Neubauvorhaben im Umfang von ca. 30.000 Quadratmetern im Umfeld befinden sich in Planung und Vorbereitung.

Technology Campus: Fortschritt und Teilhabe.

Auch die Erweiterung des Technology Campus geht voran: Von den 10 Hektar Gesamtfläche wurden 3 Hektar der Universität Potsdam zur Verfügung gestellt. Bis zum Frühjahr 2021 soll hier der Neubau des Instituts für Informatik und Computational Science fertiggestellt werden. Hinter der Universitätsbibliothek findet sich bereits der Forschungsneubau für das „Earth & Environment Centre“ und das Zentrum für Naturstoffgenomik. Hier sollen nicht nur Lehrende und Studierende der Universität Raum gemeinsam lernen und arbeiten, sondern auch Unternehmen Workshops und Fortbildungen abhalten. Auch ein Drohnen- und 3D-Labor wird das Gebäude beherbergen.

Die übrigen 7 Hektar bieten Platz für neue Ansiedlungen aus den Branchen Life Science, Biotechnologie, Neue Materialien und weiteren Feldern. Entsprechend flexibel sind die Möglichkeiten zur Gliederung in Teilflächen: Von großzügigen Angeboten für weltweit agierende Forschungsunternehmen über individuelle Angebote für kleine und

mittelständische Hightech-Firmen und Start-ups bis hin zu forschungsnahen Dienstleistungsunternehmen ist alles möglich.

Neue Mitte Golm und Golm Nord: Gemeinsam lernen und arbeiten. Gemeinsam leben.

Am deutlichsten wird sich der Wandel Golms zu einem urbanen Innovationsquartier im Umfeld des Bahnhofs im Zentrum des Potsdam Science Parks vollziehen. Im Rahmen eines Integrierten Stadtentwicklungskonzepts der Landeshauptstadt Potsdam wird in den kommenden Jahren ein lebendiges Stadtteilzentrum mit Aufenthalts- und Lebensqualität als Treffpunkt für Studierende, Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen, Bürgerinnen und Bürger entstehen.

Nördlich des Parks wird die Erweiterung des Potsdam Science Park geprüft. Die Stadt verfolgt auch hier den Ansatz einer nachhaltigen Verbindung des Parks mit dem Stadtteil Golm: Auf der 60 Hektar großen Fläche sollen neben weiteren Unternehmens- und Forschungsgebäuden, Wohnungen für den wachsenden Ort aber auch Wald- und Erholungsflächen, sowie Sportstätten entstehen. Mit der Universitätschule liegt zudem eine erste Idee zur Förderung innovativer Konzepte der Lehr- und Lernforschung vor, die sich unmittelbar auf die Lebensqualität im Stadtteil auswirken wird: Ein Leuchtturmprojekt und Beispiel für gemeinsames Lernen und Leben in Golm.

In Zukunft investieren.

Für Unternehmen von Life Science über Biotechnologie bis hin zu neuen Materialien gibt es also gute Perspektiven, sich im Potsdam Science Park anzusiedeln. Die Hauptstadtregion weist als einer der führenden Biotechnologiestandorte Europas eine einzigartige Konzentration und Vernetzung von Spitzenforschung und Wirtschaft auf. In Golm profitieren Unternehmen von der Nähe zu exzellenten Forschungsinstituten wie den angesiedelten Fraunhofer- und Max-Planck-Instituten, erhalten Zugang zu hochqualifizierten Fachkräften wie Absolventinnen

und Absolventen der Universität Potsdam und profitieren von einer aktiv gelebten Kooperations- und Netzwerkkultur. Ein eigens eingerichtetes Standortmanagement befördert die Vernetzung und die Kooperationen und unterstützt Firmen mit einem international ausgerichteten Welcome Service.

Potsdam, nah an Berlin und mit seiner grünen Umgebung und vielen Wasserflächen bietet zudem ein sehr lebenswertes Umfeld für Forschende, Angestellte, Unternehmerinnen und Unternehmer, in das es sich lohnt, zu investieren.

Die Projekte der Standortmanagement Golm GmbH im Potsdam Science Park werden aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und mit Mitteln des Landes Brandenburg kofinanziert.

Über den Potsdam Science Park

Der Potsdam Science Park ist einer der größten und spannendsten Wissenschaftsstandorte in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg. Auf insgesamt 60 Hektar Fläche finden sich hier zwei Fraunhofer-Institute, drei Max-Planck-Institute, die Mathematisch-Naturwissenschaftliche und die Humanwissenschaftliche Fakultät der Universität Potsdam, das Technologie- und Gründerzentrum GO:IN mit zahlreichen Start-ups und Unternehmen sowie das Fraunhofer-Konferenzzentrum und das Brandenburgische Landeshauptarchiv. Hier verbinden sich internationale Spitzenforschung, universitäre Ausbildung sowie forschungsorientierte Start-ups und Unternehmen zu einer exzellenten Community. Vernetzung und gegenseitiger Austausch zwischen renommierten Forschungsinstitutionen und innovativen Unternehmen stehen im Potsdam Science Park im Vordergrund. Mit dem 10 Hektar großen Technology Campus werden weitere Flächen für die Ansiedelung von Unternehmen erschlossen. In den nächsten zehn Jahren sollen sich im Potsdam Science Park 100 klein- und mittelständische Unternehmen sowie ein Ankerunternehmen ansiedeln und ca. 1000 neue Arbeitsplätze geschaffen werden.